

Evonik investiert in Technologieunternehmen FRX Polymers

Evonik Industries hat sich an FRX Polymers Inc., Chelmsford (USA) beteiligt und eine Finanzierungsrunde von 12 Millionen US-Dollar angeführt. Evonik Venture Capital GmbH, die Venture Capital Gesellschaft des Unternehmens, hat 2,5 Millionen US-Dollar investiert. FRX Polymers ist spezialisiert auf umweltfreundliche Flammenschutzmittel auf Polymerbasis, die unter dem Handelsnamen Nofia® vermarktet werden. Das Unternehmen hat Ende 2013 in einer neu errichteten Anlage in Antwerpen (Belgien) die Produktion der Flammschutzpolymere aufgenommen.

Der Name Nofia® steht für halogenfreie, phosphorhaltige Polymere, die aufgrund ihrer Zusammensetzung inhärent flammhemmend sind. Zur Anwendung kommen sie in Unterhaltungselektronik, im Bauwesen und im Transportmarkt.

“FRX verfügt mit den umweltschonenden Flammschutzpolymeren über ein einzigartiges Produkt und ist strategisch gut positioniert. Die Chancen stehen deshalb gut, dass sich das Unternehmen in den kommenden Jahren einen deutlichen Marktanteil erarbeiten wird“, so Dr. Bernhard Mohr, Leiter der Evonik Venture Capital GmbH, die auch mit einem Sitz im Aufsichtsrat von FRX vertreten ist.

“Wir begrüßen das Engagement von Evonik Venture Capital sehr“, sagte Marc Lebel, CEO von FRX Polymers. “Denn mit Evonik haben wir erneut einen wichtigen strategischen Partner gewonnen, der uns bei unseren ehrgeizigen Wachstumsplänen tatkräftig unterstützt.“ Neben Evonik beteiligten sich an der Finanzierungsrunde außerdem noch Capricorn Venture Partners, DB Masdar, SAM Private Equity, BASF Venture Capital, Israel Cleantech Ventures sowie die Unternehmensgründer von FRX.

Investitionen in junge Technologiefirmen und in Venture Capital Fonds sollen Evonik einen schnellen Zugang zu neuartigen Technologien außerhalb des bestehenden Portfolios ermöglichen und die für das Unternehmen wichtigen Trends und Regionen abdecken. In den vergangenen beiden Jahren investierte Evonik Venture Capital in den Emerald Cleantech Fund III mit Fokus auf

15. Januar 2014

Ansprechpartner Wirtschaftspresse
Silke Linneweber
Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3389
Telefax +49 201 177-3030
silke.linneweber@evonik.com

Ansprechpartner Fachpresse
Stefan Cornelissen
Corporate Innovation Strategy & Management
Telefon +49 201 177-4327
Telefax +49 201 177-4322
stefan.cornelissen@evonik.com

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender

Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Thomas Wessel
Patrik Wohlhauser
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

Europa und Nordamerika, in den nordamerikanischen Pangaea Ventures Fund III und in den deutschen High-Tech Gründerfonds II.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012 – ohne Real Estate – einen Umsatz von rund 13,4 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,4 Milliarden €.

Informationen zu Evonik Venture Capital

Evonik Venture Capital GmbH, ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Evonik Industries AG, will in den kommenden Jahren insgesamt 100 Millionen € in vielversprechende Start-ups mit innovativen Technologien und in führende, spezialisierte Venture Capital Fonds investieren. Regionale Schwerpunkte sind Europa, die USA und Asien. Partnerschaften mit aufstrebenden Start-ups ergänzen den Open-Innovation-Ansatz von Evonik. Sie ermöglichen es, die Entwicklung neuer Geschäfte zu beschleunigen und künftige Wachstumsfelder zu erschließen.

Informationen zu FRX Polymers

FRX Polymers, Inc. mit Hauptsitz in Chelmsford (MA, USA) wurde 2007 gegründet. Das Unternehmen betreibt zwei Pilotanlagen in Chelmsford (MA, USA), eine Pilotanlage in der Schweiz und eine industrielle Produktionsanlage in Antwerpen (Belgien). FRX Polymers befindet sich inzwischen in einer Wachstumsphase und bringt eine neue Produktfamilie von halogenfreien, transparenten Flammschutzpolymeren auf den Markt. Mehr Informationen unter www.frxpolymers.com.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.